Quelle: http://manuscripta.at/?ID=28689
Copyright: Wien, Schottenstift (Benediktiner)

darub das wir selb peuessen
das wir darin zu gottleich
hilff fliegn müegn ¶ Die an
der sunt ob magn in der em
gepet sull senden zu den
heyligen Spricht Thomas
de aquino Als ob ir vmerkt
wir sentn vnser gepett
zu den heligen mit das es
vo vn wegn erfult werd
Nur darub das vo ir lon
phant vnd gepett vnser
gepett ane fiergang hab
Also pit wir die heling de
nalthalb das sy sich vber
vns erparm Lewer die hei
ligen das sy fur vns pitten
Nu sagt das ewn fuch
ab warub wir pitn sullen
Vt gaudeatis Das ewr freud
vol sey Es spricht der mai
ster Seneca das all menschen
halden sich zu freuden
Dar wo sy em ein grosse
state freud verwinden des w
issen sy nicht Vnd darub ist
die zemerke das vierlay
freud ist ¶ Die erst ist ein
lere als vmb die menig
fuldigs gutes Als die fre
ud der geittigen Lewer ir
freud ist ler wann so sy
ye mer pegern ¶ Gleich
freunt sich welticher ein
vnd gewalt Lew ir freud ist
ler wann sy recht sind Als ein
fidrein pitreich der voller lust
ist ob den ein chlane nadel si
cht so rimpfet sich alles das
das darum gesswollen vnd ze
plet ist ¶ Gleich freunt sich
trinckhenhaut vnd frasshaut
Dew ler ist ir freud wann so
sy des nachtes ye mer trinch
ent so sy des morgens ye ho
her harter durst Als der
weissag spricht Ysaias ca. xxiv.
Recht als ein durstiger tra
umpt wie er trinck wann
er dew entwacht so durst in
denoch wann sein lebn leiste
Also ist die menig torhaftig
leut ¶ Lewer die ander freud
haist halbe vol das ist die
freud geistleich gnadn Nu
wie wol die freud vnuolcho
me ist so ist sy doch ein wa
re freud wann die der hei
ligen ist in de lebn vnd leit
en dem dingen ¶ Das erst
wann sy freunt sich des
das sy got mit chrpulentn
glaubn sehnt Als sohacob
spricht ca. xx. Die sunt fre
unt sich das sy den herrn
sachen Dew die freudt mir
halten vol was sand paul
spricht wir sechn nu in als